

Aus kanadischen Provinzen

(Fortsetzung von Seite 3.)

Frau ermordet und Selbstmord begangen.

Toronto, 29. Febr. — Der 27-jährige Stephan Romrodt von Montréal erstickte heute Abend seine Frau Julia, 26 Jahre alt, von Bridgeport, Conn. Zwei Angeln drängten in den Kopf der Frau und sie starb kurz nach dem Schlag in einem sterbigen Hospital. Romrodt rüttete darauf das Gewebe gegen sich selbst und sprang sein Gehirn heraus. Die beiden hatten sich in Toronto getroffen, um eine Verhöhung herzuzuführen und ihre ethischen Zwiflungen beizulegen. Die Tragödie spielte sich im Parlor eines Hauses ab, den Romrodt als Schlafzimmer genutzt hatte.

Jugend von heute.

Toronto, 24. Febr. — Die 16-jährige Marie Gallon wurde von ihren Eltern öfters getadelt, weil sie abends oft zu lange ausblieb. Aus Verzerrung darüber trank sie heute Abend ein Quantum Whisky, an dessen Wirkungen sie im Hospital verstarb. Sie wurde einen halben Block vom ihrem Heim entfernt von einem Patienten auf dem Gehsteig gefunden. Da man keine Kloake bei ihr fand, nahm man an, daß das Mädchen durch die Blase zu Hause zu sich nahm und dann auf die Straße lief, wo sie ununterbrochen blieb.

Nova Scotia

Über \$800,000 Defizit.

Galtair, 21. Febr. — Hon. G. N. Rhodes, der Premier von Nova Scotia und zugleich der Provinzial-Justizminister, berichtete in seiner Begründung vor der Legislatur, daß die Kroninspektion einen Betrag von \$852,463 aufweist. Zugleich stellte er keine Steuererhöhung in Aussicht. John N. Mahoney, der konserватive Abgeordnete für Galtair, wußte nicht, ob er allzulang einen Antrag im Hause stellen werde, monach das Tenzorengebot von Nova Scotia in ein System der Regierungskontrolle des Alkoholverkaufs umgewandelt werden solle.

Ver. Staaten

Selfridge, R. D., 15. Febr. Meine Frau Minungda Werk, geb. Glas, ist am 12. Februar 1927 gestorben. Sie war in der Kolonie Borden, Südbritannien, geboren und war 22 Jahre leidend. Wie vielen bekannt ist, haben wir verschiedene Ärzte gehabt, zwei in Kanada und 8 hier in Amerika. Sie wurde auch operiert, aber alles war vergänglich, bis wir das Klima gewechselt haben, wou wo ein Arzt geraten hat. Seitdem wir zwei Jahre hier in Selfridge, R. D., waren, ist ihr das biefige Klima noch am besten bekommen. Am 20. April 1926 verabschiedete sich ihr Leben. Der Arzt stellte eine Leber- und Gallenerkrankung fest und verordnete nach 30-tägiger Unterfuhrung eine Operation. Sie wurde immer schwächer und hat wohl

Stehe nicht auf des Nachts.

Blasenentzündung, öfters als Nierenstein gelindert durch wunderbare neue Behandlung. Sie halten jetzt ohne Nachdrückung.

Probehandlung frei.



Die Blasenentzündung, weil sie in der Nacht die Knie hält, ist verantwortlich für langlebige Fälle von Krankheiten und frühes Altern. Hilfe auf des Nachts aufsuchen. Lasse nicht die Blasenentzündung.

Dies wunderbare Behandlung hat es bewiesen, daß sie sehr erfolgreich war in dem Linderen des Leides und der Schädigung in der Blase. Ich will deshalb, daß ein jeder Leidende es probiert. Es kostet deshalb keine Rechnung, frei auf Wohlwollen. Wer welche haben kann, geschieht, welche großen Erfolg sie damit gehabt haben. Eine ganze Anzahl von Männern im mittleren Alter, die am Fleischen der Blase gelitten haben, sind vollständig geheilt.

Wenn Sie Schmerzen im Rücken verspüren, eine brennende Bein und des Nachts nicht aufstehen müssen, wenn Sie denken, daß Ihre Nieren außer Ordnung sind, dann ver suchen Sie diese wunderbare Behandlung, die Ihnen so vielen geholfen hat.

Sendet mir kein Geld, sondern nur den Namen und die Adresse auf dem angefertigten Coupon. Schiebe es nicht mehr länger auf. Schick den Coupon sofort an F. L. McBeth, 2673 Michigan Avenue, Marshall, Michigan.

Freier Probe-Coupon
F. L. McBeth, 2673 Michigan Ave.,
Marshall, Mich., U.S.A.
Sendet mir eine Ihrer freien Prob behandlungen für das Leiden und die Schwäche der Blase.

**Name _____
Adresse _____
Stadt _____ Provinz _____**

Litt drei lange Jahre an Nierenkrankheit

Eine Dame aus Saskatchewan kehrte mit, wie Dodd's Nierenpillen ihrem Mann geholfen haben.

Frau A. B. Romanishyn spricht sich sehr lobenswert über Dodd's Nierenpillen aus.

Vortrage L. P. Prairie, Man., 28. Febr. (Spezial) — Eine Dame aus diesem Orte ist sehr entzückt über Dodd's Nierenpillen und behauptet, daß Dodd's Nierenpillen ihren Mann gesund gemacht haben.

Sie habe ausgefundnen, daß Dodd's Nierenpillen meinem Mann sehr viel geholfen haben. Er war drei Jahre lang frant an einem Nierenleid und befindet jetzt sehr wohl. Er hatte viele Arzneien konsumiert, aber keiner konnte ihm helfen. Dodd's Nierenpillen haben ihm aber geholfen.

Dodd's Nierenpillen stärken die Nieren und bringen sie in better Ordnung, damit sie ihre Aufgabe, den Untar aus dem Blut zu scheiden, gut verrichten können. Ist das Blut rein, ist auch der Körper gefund.

Es besteht auch deshalb keine Urzade, weshalb irgendemand leidet, wenn Dodd's Nierenpillen von allen Apothekern erhältlich sind und gegen Dodd's Medicine Co., Ltd., Toronto, Ont.

um Schluß keine 50 Pfund mehr gewogen. Ständer hatten wir 14, vier Mädchen und 10 Kinder. Jeder davon sind gestorben, als sie noch klein waren. Vier Jungs sind noch am Leben. Der Jungste ist 20 Jahre alt. Die Frau hat ein Alter von 57 Jahren und 6 Monaten erreicht.

Nach einem Bruch an alle Freunde und Bekannte kam an den Zeitungsmann.

**Achtungsvoll
Jol. Merc St.
Selfridge, R. D.**

Saskatoon und Umgegend

Von unserem Spezialkorrespondenten.

Zukunftspläne.

Es muß doch wahre sein, daß die Zukunft für Saskatoon noch große Dinge und eine große Entwicklung vorbereitet. Zum Beweis dessen diene die Tatsache, daß die Quaker-Datumsanstalt hier, die jetzt schon eine große Anlage ist, bedeutend erweitert werden soll. Soviel das Wetter es zuläßt, wird mit der Arbeit begonnen werden.

Auch für durtige Seelen soll hier in Zukunft geforgt werden, indem eine zweite Brauerei hier gebaut werden soll, um die \$350,000 kosten wird.

Strassen-Papiersammelkästen.

An den Straßenenden stehen ihm und wieder häufig angetriebene Blechkästen, die zur Aufnahme von Papieren bestimmt sind, um die Straßen meistens von soem Papier freizuhalten. Manche erfüllen ihren Zweck vollkommen, nur ein einziger macht eine Ausnahme. Dieser steht stand vor dem Eingang zur Hauptpost. Als der Inhalt dieses Stoffens neulich in den Verbrennungssofen geworfen werden sollte, wurden 11 Briefe entdeckt, die anstatt in den Postkästen, der sich in der Mauer des Gebäudes befindet, in den "Papierkorb" geworfen wurden.

Wie lange dieser Arznei-

bau begangen wurde, ist nicht bekannt; seit etwa zwei Jahren befindet sich der Kasten dort vor dem Eingang zur Post. Sollte also in dieser Zeit jemand einen Brief nicht erhalten haben, so kann es wohl sein, daß er auf diesem Wege verloren ging.

Ist denn kein Stuhl da?

Dem Bedford Collegiate wurde, im letzten Jahre ein Anbau zugefügt, in dem auch das Auditorium sich befindet. Dieses sollte mit Stühlen ausgestattet werden, die bei einer Firma in Ottawa bestellt waren. Bis zur Ankunft der 450 Sitze war die Einweihung und die Eröffnungsterminen längst stattfinden sollen, aufgeschoben. Diese Woche nun kam statt der erwarteten Stühle die Richtricht, daß die bei einem Brande der Fabrik samt dem Pkw-Wagen, in dem die Anbau-Bauteile waren, zerstört seien. Jetzt wird die Eröffnung jedoch wie möglich auf gewöhnlichen Stühlen gefeiert werden, da für nicht länger verhindert werden kann.

Borgarten und Nachbedarf.

Ein angesehener und hochgeachteter Farmer von Warman war letzten Montag vor dem Polizeirichter angeklagt, in einem Selbstbedienungsladen Waren im Betrage von \$1,70 entwendet zu haben. Die Verhandlung wurde bis Samstag verlängert. Am Nachmittag desselben Tages fand man ihn mit einer Schußwunde im Kopf tot auf; die Kugle lag neben der Leiche. Dem irischen Richter bot sich entgegen, um dem einzig Gericht entgegenzutreten. Was wird hier sein Urteil sein?

Borbereitung.

Raum ist die Geflügelhöfe benötigt, so findet schon wieder Arbeitnehmer beschäftigt, die Hölle zur Aufnahme der Pferde und des Kraftwagens, die vom 8. bis 12. März ausgestellt werden, fertig zu machen. Nach den Anträgen und Anmeldungen zu urteilen, wird der Platz des großen Raumes kaum ausreichen, alle Tiere unterzubringen, falls man nicht einen Teil des Showringes zur Hilfe heranzieht. Über \$10,000 sind für Preise ausgestellt. Eine besondere Abteilung ist für Vieh,

Verkaufte Selle aus Co-operativer Weise!

an den The Canadian Fur Pool Limited

Merkwürdig sind in großer Nachfrage, für die im Praktizierendem Winter sieben oder mehr Preise in Ansicht. Wenn Sie jeden Cent bekommen wollen, habe ich für jedes Fell, dann verkaufe sie durch den Pool, das kostet nichts.

Korrespondent empfiehlt: Bitte adressieren alle Briefe an Test 11, 1603-1605 Broad St., Regina.

Manitoba Depot: 205 Broad St., Winnipeg. B.C. Depot: 300 Broad St., Vancouver. Alberta Depot: 1053 10th Ave., Edmonton. Haupt-Office: 1603-5 Broad St., Regina.

Test 11.

geworfen in 1925 und 1926, das von Knaben und Mädchen — wenigstens drei Monate vor der Ausstellung — verloren wurde. Die Preise für diese reisemäßig reisig, groß, Tiere rangieren von \$50 bis \$5; eine Bedingung dabei ist, daß die Pleger die Tiere persönlich den Richtern vorführen müssten.

Sie trahnt gloria!"

Die Villages Warman und Clavet haben etwa 8 Meilen von der Stadt gelegen, sind von ihrem erbauen Stand als Dorfer zu Niedern heraufgehoben. Besonders muß dies für Warman ein idyller Schlafe sein, da man seinerzeit hoffte, daß dieser Streuzugpunkt zweier Linien der C. R. R. bald Saskatoon überfliegen würde, doch das Schiff hatte es anders beschlossen; nun ist

stets oder auch der heiße Nachtfeldes zu treffen pflegt.

Es gibt aber noch einen anderen Grund, als den ihrer heimtümlichen Entstehung, worum Lippen- und Zungenkrebs zu den gekaufteiden gehören, welche existieren, und das ist der Umstand, daß sie schon verhältnismäßig frühzeitig weiter absiegende Todesfälle hervorgerufen pflegen, die dann im weiteren Verlauf dazu führen, daß es öfters trotz einer recht gründlichen und ganz ohne Rücksicht auf die Gesichtsverfärbung vorgenommenen Operation später zu einem Wiederauftreten des Krebses an oder in der Nähe der ersten Operationsstelle kommt.

Ich möchte daher hier besonders betonen, — und das ist mein Hauptgedanke bei diesen Artikeln über Krebs, daß man vorbeugt und vor eventueller rechtzeitiger Erkenntnis eines Krebsleidens sich nicht versehrt. Der Krebs ist bereit, medizinische Fragen von allgemeinem Interesse an dieser Stelle zu beantworten, Briefe an seine Adresse: 2374 Lincoln Ave., Chicago, Ill., beantwortet er möglichst persönlich.

Krebs.

Unter dieser Rubrik erscheint eine Sonderart über Krebs und gesundheitliche Ratschläge aus der Feder von Herrn Dr. Th. Schaps, einem amerikanischen Arzt, der in Deutschland studiert und hernach noch während des Weltkriegs in deutscher Lazarettschule reiche Erfahrungen gesammelt hat.

Der Krebs ist bereit, medizinische Fragen von allgemeinem Interesse an dieser Stelle zu beantworten, Briefe an seine Adresse: 2374 Lincoln Ave., Chicago, Ill., beantwortet er möglichst persönlich.

Deutschkatholischer Witwer, 40 Jahre alt, nach Bekanntmachung einer Witwe von 35 bis 45 Jahren, gewünscht, zwei bis drei Kinder nicht verheiraten, um dem Vater nicht zu schänden.

Deutschkatholischer Witwer, 40 Jahre alt, nach Bekanntmachung einer Witwe von 35 bis 45 Jahren, gewünscht, zwei bis drei Kinder nicht verheiraten, um dem Vater nicht zu schänden.

Deutschkatholischer Witwer, 40 Jahre alt, nach Bekanntmachung einer Witwe von 35 bis 45 Jahren, gewünscht, zwei bis drei Kinder nicht verheiraten, um dem Vater nicht zu schänden.

Deutschkatholischer Witwer, 40 Jahre alt, nach Bekanntmachung einer Witwe von 35 bis 45 Jahren, gewünscht, zwei bis drei Kinder nicht verheiraten, um dem Vater nicht zu schänden.

Deutschkatholischer Witwer, 40 Jahre alt, nach Bekanntmachung einer Witwe von 35 bis 45 Jahren, gewünscht, zwei bis drei Kinder nicht verheiraten, um dem Vater nicht zu schänden.

Deutschkatholischer Witwer, 40 Jahre alt, nach Bekanntmachung einer Witwe von 35 bis 45 Jahren, gewünscht, zwei bis drei Kinder nicht verheiraten, um dem Vater nicht zu schänden.

Deutschkatholischer Witwer, 40 Jahre alt, nach Bekanntmachung einer Witwe von 35 bis 45 Jahren, gewünscht, zwei bis drei Kinder nicht verheiraten, um dem Vater nicht zu schänden.

Deutschkatholischer Witwer, 40 Jahre alt, nach Bekanntmachung einer Witwe von 35 bis 45 Jahren, gewünscht, zwei bis drei Kinder nicht verheiraten, um dem Vater nicht zu schänden.

Deutschkatholischer Witwer, 40 Jahre alt, nach Bekanntmachung einer Witwe von 35 bis 45 Jahren, gewünscht, zwei bis drei Kinder nicht verheiraten, um dem Vater nicht zu schänden.

Deutschkatholischer Witwer, 40 Jahre alt, nach Bekanntmachung einer Witwe von 35 bis 45 Jahren, gewünscht, zwei bis drei Kinder nicht verheiraten, um dem Vater nicht zu schänden.

Deutschkatholischer Witwer, 40 Jahre alt, nach Bekanntmachung einer Witwe von 35 bis 45 Jahren, gewünscht, zwei bis drei Kinder nicht verheiraten, um dem Vater nicht zu schänden.

Deutschkatholischer Witwer, 40 Jahre alt, nach Bekanntmachung einer Witwe von 35 bis 45 Jahren, gewünscht, zwei bis drei Kinder nicht verheiraten, um dem Vater nicht zu schänden.

Deutschkatholischer Witwer, 40 Jahre alt, nach Bekanntmachung einer Witwe von 35 bis 45 Jahren, gewünscht, zwei bis drei Kinder nicht verheiraten, um dem Vater nicht zu schänden.

Deutschkatholischer Witwer, 40 Jahre alt, nach Bekanntmachung einer Witwe von 35 bis 45 Jahren, gewünscht, zwei bis drei Kinder nicht verheiraten, um dem Vater nicht zu schänden.

Deutschkatholischer Witwer, 40 Jahre alt, nach Bekanntmachung einer Witwe von 35 bis 45 Jahren, gewünscht, zwei bis drei Kinder nicht verheiraten, um dem Vater nicht zu schänden.

Deutschkatholischer Witwer, 40 Jahre alt, nach Bekanntmachung einer Witwe von 35 bis 45 Jahren, gewünscht, zwei bis drei Kinder nicht verheiraten, um dem Vater nicht zu schänden.

Deutschkatholischer Witwer, 40 Jahre alt, nach Bekanntmachung einer Witwe von 35 bis 45 Jahren, gewünscht, zwei bis drei Kinder nicht verheiraten, um dem Vater nicht zu schänden.

Deutschkatholischer Witwer, 40 Jahre alt, nach Bekanntmachung einer Witwe von 35 bis 45 Jahren, gewünscht, zwei bis drei Kinder nicht verheiraten, um dem Vater nicht zu schänden.

Deutschkatholischer Witwer, 40 Jahre alt, nach Bekanntmachung einer Witwe von 35 bis 45 Jahren, gewünscht, zwei bis drei Kinder nicht verheiraten, um dem Vater nicht zu schänden.

Deutschkatholischer Witwer, 40 Jahre alt, nach Bekanntmachung einer Witwe von 35 bis 45 Jahren, gewünscht, zwei bis drei Kinder nicht verheiraten, um dem Vater nicht zu schänden.

Deutschkatholischer Witwer, 40 Jahre alt, nach Bekanntmachung einer Witwe von 35 bis 45 Jahren, gewünscht, zwei bis drei Kinder nicht verheiraten, um dem Vater nicht zu schänden.

Deutschkatholischer Witwer, 40 Jahre alt, nach Bekanntmachung einer Witwe von 35 bis 45 Jahren, gewünscht, zwei bis drei Kinder nicht verheiraten, um dem Vater nicht zu schänden.

Deutschkatholischer Witwer, 40 Jahre alt, nach Bekanntmachung einer Witwe von 35 bis 45 Jahren, gewünscht, zwei bis drei Kinder nicht verheiraten, um dem Vater nicht zu schänden.

Deutschkatholischer Witwer, 40 Jahre alt, nach Bekannt